

**JAHRES-  
BERICHT  
2019**



**BILDUNG  
FÜR MÄDCHEN  
IN AFRIKA FÖRDERN**

Bericht: Cassiane Cladis / Reinhard Gorenflos / Susanne Hasenheit / Martina Mayer  
/Alexice Tô-Camier  
Fotografie: Leopold Boukougou / Cassiane Cladis  
Druck: Uni-Druck, München

Copyright: TuaRes 2019

## *Sur la route de l'école*

*Brave fille d'Afrique et du monde.*

*Tiens la marche.*

*Sur la route de l'école et à la tête de ton frère.*

*Tiens la marche.*

*À l'appel de l'école.*

*Et sur le banc de la classe.*

*Réponds présente et sois studieuse.*

*Brave fille d'Afrique et du monde.*

*Que ton éducation est nourricière!*

*Nourricière à l'Afrique, Nourricière au monde.*

Gedicht von Sarata OUEDRAOGO,  
Schülerin in unserem Projekt Wend Puiré



## INHALTSVERZEICHNIS

GRUßWORTE REINHARD GORENFLOS.....	6
GRUßWORTE ALEXICE TÔ-CAMIER .....	8
UNSER SCHULJAHR 2018/2019.....	10
UNSERE WIRKUNG 2018/2019.....	12
UNSER BASIS-SCHULPROGRAMM.....	14
UNSERE ERWEITERTEN PROGRAMME.....	18
Unser „Learn to Earn“ Programm.....	18
Unser „Skills for the Future“ Programm.....	19
Unser Universitätsstipendium – Das Dr. Anja Hermes Stipendium.....	21
Unser TuaRes Alumnae Netzwerk.....	23
Unser Programm für die Eltern.....	23
Unser „Life Skills“ Programm.....	23
Unser TuaRes Sommercamp 2019 .....	24
UNSERE WEITEREN AKTIVITÄTEN .....	27
Feierlichkeiten zum Internationalen Weltfrauentag.....	27
Poesiewettbewerb 2019 .....	27
UNSERE NEUE STRATEGIE 2019/2020 .....	28
Förderung durch TuaRes bereits ab Beginn der Grundschule.....	28
Drei zusätzliche Projektstandorte und Partnerschulen.....	29
Erweitertes „Life Skills“ Programm.....	30
Über die Grenzen von Burkina hinaus:	
Neues Schulprojekt in Benin.....	31
UNSER TEAM.....	33
TUARES SAGT DANKE.....	34
WIE SIE UNS UNTERSTÜTZEN KÖNNEN.....	35

## GRUSSWORTE REINHARD GORENFLOS

### „JETZT ERST RECHT“

Liebe Freundinnen und Freunde der TuaRes Stiftung,

in Europa fast unbemerkt, bahnt sich in der krisengeschüttelten Sahel-Zone, insbesondere aber in Burkina Faso, eine neue soziale und politische Katastrophe an. Das früher so friedliche Land wird seit über 18 Monaten von zunehmenden terroristischen Aktivitäten heimgesucht. Aus dem Nachbarland Mali kommend, infiltrieren dschihadistische Banden (mit Verbindungen zum Drogenhandel) ganze Landstriche und überziehen die Menschen mit Terror. Wöchentlich erhalten wir Berichte von Massakern in Dörfern, Überfällen auf Busse und Transporte, Attentaten auf christliche Kirchen und Gottesdienste, neuerdings auch auf Moscheen. Schulen werden geschlossen, das öffentliche Leben kommt lokal zum Erliegen. Der Staat, der ohnehin elementare Bedürfnisse wie Nahrung, Gesundheit und Bildung nicht erfüllt, kann seine Bürger nicht schützen. Norden und Osten von Burkina Faso wurden inzwischen zu unsicheren Zonen erklärt, von Reisen dorthin wird unbedingt abgeraten. Inzwischen mussten rund 500.000 Menschen in die Metropole Ouagadougou fliehen. Einem in Europa und den USA bekannten Muster entsprechend, werden Fluchtbewegungen von Scharfmachern genutzt, um ethnische Konflikte zu schüren. Ein Land, das ohnehin mit enormen Herausforderungen zu kämpfen hat, wird vor weitere, schier unlösbare Probleme gestellt.



Die Projekte von TuaRes sind von diesen traurigen Entwicklungen bisher nicht direkt betroffen. Unsere Schwerpunkte befinden sich in den bisher ruhigeren Distrikten rund um die Metropole Ouagadougou und im zentral-östlichen Burkina. Dennoch beeinflusst die Verunsicherung die Atmosphäre im Land und damit auch uns. Wir sind der Auffassung, dass die Sahel-Zone heute mehr denn je Solidarität benötigt. Wir sind der Überzeugung, dass in einem Umfeld, in dem Vorurteile, Hass und Gerüchte grassieren, Bildung und Aufklärung – also der Kern von TuaRes - wichtiger denn je sind. Wir sind der Meinung, dass Ausbildung – insbesondere die Ausbildung junger Mädchen – ein langfristig äußerst wirksames Mittel gegen Vorurteile, reaktionäres Denken und Gewalt ist.

Vorstand und Kuratorium der TuaRes haben daher beschlossen:

## „JETZT ERST RECHT“

Im gerade begonnenen Schuljahr 2019/20 weiten wir unsere Aktivitäten zur Ausbildung und Förderung junger Frauen im Sahel deutlich aus:

- + die Zahl der Programm-Teilnehmerinnen steigt um 53% von 2.660 auf 4.073
- + das Budget der Stiftung steigt um 21%
- + wir nehmen die Zusammenarbeit mit drei neuen Schulen auf
- + wir starten ein neues Schulprojekt im Nachbarland Benin
- + wir wecken das Interesse unserer Schülerinnen an wissenschaftlichem Denken mit dem Programm „Science Week“
- + wir fördern Weltoffenheit, das Interesse an Sprache und die Dialogfähigkeit durch die Einführung einer „Reading Week“
- + wir verbessern die beruflichen Aussichten unserer Absolventinnen mit einem Programm zur Berufsvorbereitung
- + wir erweitern unser erfolgreiches Projekt „Life Skills“, in dem Mädchen lebenspraktische Fähigkeiten von der Selbstverteidigung bis zu einfachen technischen Fähigkeiten erwerben.

Weitere Informationen über unsere vielfältigen Aktivitäten finden Sie in diesem Jahresbericht. Unsere Projekte – neue und alte – sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein – aber für viele Tausende Mädchen und ihre Familien ein sehr wichtiger. Wir sind stolz auf die Arbeit unseres Teams in Burkina und in München, das Engagement unserer Partner in Schulen und Gemeinden und den hartnäckigen Fleiß der TuaRes Schülerinnen.

Liebe Freundinnen und Freunde der TuaRes Stiftung: die Arbeit von TuaRes wäre ohne Ihre großzügige Hilfe nicht möglich. Ich danke Ihnen persönlich sehr herzlich für die Solidarität, die Sie gegenüber den TuaRes Schülerinnen in der Sahel-Zone demonstrieren. Ihre Unterstützung ist wichtiger denn je.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

**Ihr**  
**Reinhard Gorenflos**  
Stifter und Vorstand der TuaRes Stiftung



Foto: Robert Haas, Süddeutsche Zeitung

## GRUSSWORTE ALEXICE TÔ-CAMIER

Liebe Freunde der TuaRes Stiftung,

TuaRes hat erneut ein erfolgreiches Jahr hinter sich: 640 Mädchen in 5 Schulen in Burkina Faso wurden 2018/19 von uns in die Schule geschickt und unterstützt. Wir freuen uns, dass wir eine Verbleibquote von 97,2 % und eine Erfolgsquote von 71,62 % erreicht haben, wobei die TuaRes Mädchen ihre Klassenkameradinnen um 24,92 % übertrafen.



Diese Ergebnisse sind besonders bemerkenswert in Anbetracht des herausfordernden gesellschafts-politischen Kontexts, mit dem wir in diesem Jahr konfrontiert waren. Mehrfache Streiks in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Finanzen belasteten unsere Geschäftstätigkeit auf allen Ebenen erheblich und gefährdeten häufig das Ergebnis unserer Programmaktivitäten. Das angespannte politische Klima und die eskalierende Sicherheitslage zwangen uns, neue Strategien zu entwickeln, um Mädchen in gefährdeten Gebieten des Landes weiterhin zu unterstützen.

Wir konnten dieses Jahr einige neue Programme in Kraft setzen, die darauf abzielen, das Selbstbewusstsein der Mädchen zu stärken und sie zu ermutigen, sich und ihren Gemeinden eine bessere Zukunft zu gestalten. Unser Leadership-Programm forderte sie dazu auf, über ihre wahren Leidenschaften nachzudenken und ihren Träumen zu folgen. Es wurde nochmals betont, wie wichtig Bildung ist, will man seinen eigenen Weg gehen.

Zum ersten Mal nahmen TuaRes Mädchen an einem Poesiewettbewerb teil, bei dem sie ihre kreativen Fähigkeiten im Schreiben testen konnten. Über 80 Mädchen haben sich angemeldet, um sich in einem offenen Wettbewerb mit anderen Schulen der Stadt poetisch zum Thema Bildung auszutauschen. Wir sind stolz, dass sich die TuaRes Teilnehmerinnen durchgesetzt haben und die ersten fünf Plätze gewonnen haben!

In dem Bemühen, ihren beruflichen Horizont zu erweitern, organisierten wir Treffen mit Fachleuten aus den Bereichen Landwirtschaft, Gastgewerbe, Journalismus und Medizin. Dies gab Einblicke in eine Welt von Möglichkeiten, die jenseits der unmittelbaren Umgebung der Mädchen existieren.

Zusammen haben diese Initiativen zu unserem Ziel beigetragen, über schulische Spitzenleistungen hinaus Vertrauen, Kreativität und Ehrgeiz zu fördern. In Kombination mit unseren „Skills for the Future“ Programmen möchten wir TuaRes Mädchen die Mittel zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um auf persönlicher und professioneller Ebene zu wachsen.

Trotz und gerade wegen der Herausforderungen, denen wir uns in diesem Jahr gegenübersehen, blieb TuaRes seiner Mission treu, den Bedürftigsten im Land den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Wir glauben, dass unsere Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten von entscheidender Bedeutung ist, und wir werden auch weiterhin unsere Zeit und Mühe dafür einsetzen, dass die Schwächsten nicht zurückbleiben.

Wir freuen uns, im kommenden Jahr an drei weiteren Schulen zu arbeiten und neue



Projekte zu starten, einschließlich eines Schulprojekts im benachbarten Benin. Wir hoffen, dass Sie unsere Fortschritte weiterhin verfolgen, während wir weiterwachsen, und freuen uns darauf, in unserem nächsten Bericht weitere Erfolgsgeschichten mit Ihnen zu teilen.

Ihre  
**Alexice Tô-Camier**  
Chief Operating Officer - Westafrika



**40**

## MÄDCHEN IN DER GRUNDSCHULE

an unserer Partnerschule in Kogonéré.  
Alle Mädchen nahmen am Basisschulprogramm  
teil.

**600**

## MÄDCHEN IN WEITERFUHRENDEN SCHULEN

in unseren vier Partnerschulen der Sekundarstufe  
sowie in einer Klasse in einem Projekt in Kenia,  
das wir finanziell unterstützen.

**346**

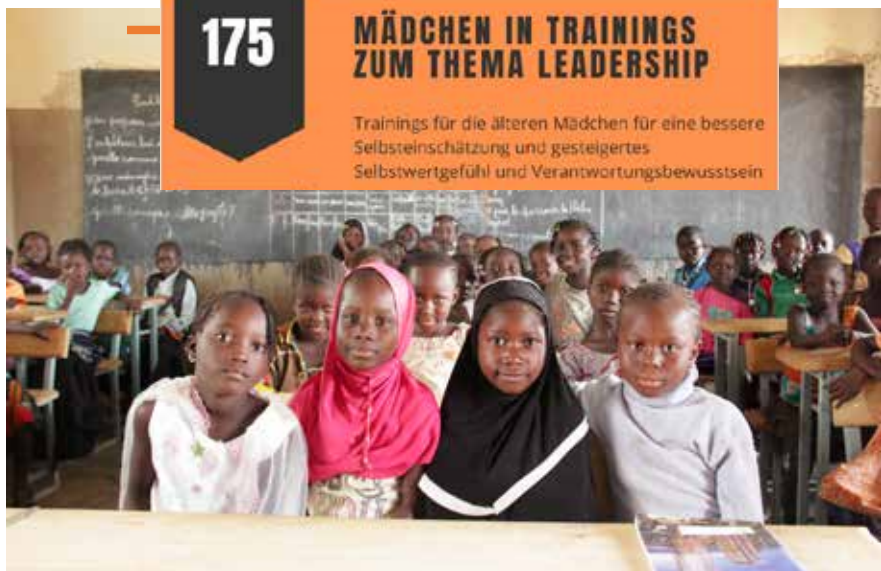
## MÄDCHEN IM PROGRAMM SKILLS FOR THE FUTURE

346 Mädchen nahmen an den beiden  
Programmen **Girls Tech** and **English Excellence**  
teil

**175**

## MÄDCHEN IN TRAININGS ZUM THEMA LEADERSHIP

Trainings für die älteren Mädchen für eine bessere  
Selbsteinschätzung und gesteigertes  
Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein





**120**

## **MÄDCHEN IN UNSEREM SOMMERCAMP 2019**

Das jährliche Camp ist ein großer Teil unseres Life Skills Programms, das praktische Fähigkeiten fördern soll

**130**

## **GESUNDHEITS-CHECKS**

Jedes Jahr organisieren wir vor Beginn des Schuljahres für die "neuen" TuaRes Mädchen Augenuntersuchungen

**796**

## **MÄDCHEN & JUNGEN IM SEXUALKUNDEUNTERRICHT**

Es finden jedes Jahr regelmäßig Sexualkundeklassen für TuaRes Mädchen, aber auch für deren Klassenkameraden\*innen statt

## UNSERE WIRKUNG 2018/2019

Das vergangene Schuljahr war ein weiteres Jahr voller Herausforderungen für TuaRes und die TuaRes Mädchen.

Ein weiteres Jahr mit langen Lehrerstreiks führte dazu, dass die Schulen mehr als einen Monat geschlossen blieben. Die Schüler erhielten in dieser Zeit weder Unterricht noch Noten.

Wir hoffen, dass die von Lehrern und Staat erzielte Einigung eine dauerhafte Lösung darstellt und im Schuljahr 2019/20 keine weiteren Streiks stattfinden.

Nichts desto trotz haben unsere TuaRes Mädchen im vergangenen Jahr einen fantastischen Job gemacht!



Ihre Erfolgsquote, die bedeutet, dass sie das Schuljahr überstanden haben, stieg auf 71,67%. Sie schnitten 24,92% besser ab als Nicht-TuaRes-Mädchen in ihrer Klasse.

Wir sind überzeugt, dies hängt mit unserer kontinuierlichen psychosozialen Unterstützung und unserem maßgeschneiderten Nachhilfeunterricht in kleinen Gruppen zusammen.

Auch die unterrichtenden Lehrer werden bei TuaRes stetig geschult.

Wir freuen uns zudem, dass auch das Engagement der Eltern weiter zunimmt. Das Vertrauen der Eltern in unsere Arbeit ist wichtig, um für die Mädchen an einem Strang zu ziehen.

**SEIT 2012 UNTERSTÜTZTEN WIR ÜBER 16.000 MÄDCHEN**

**MÄDCHEN SOLLEN LERNEN &  
GEHÖREN IN DIE SCHULE**



**GESCHLECHTERGLEICHHEIT &  
POTENZIALAUSSCHÖPFUNG**



**FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES,  
UNABHÄNGIGES LEBEN**

**MÄDCHEN BILDUNG ZU ERMÖGLICHEN IST  
EINES DER EFFEKTIVSTEN MITTEL, EINE  
GESELLSCHAFT ZU VERÄNDERN!**

Seit der Gründung von TuaRes im Jahr 2012  
profitierten mehr als 16.000 Mädchen und junge Frauen  
von unseren zahlreichen Programmen.



## UNSER BASIS-SCHULPROGRAMM

# WAS UNSER BASISSCHULPROGRAMM BEINHALTET

### FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG



### MATERIELLE UNTERSTÜTZUNG



### PSYCHOLOGISCHE UNTERSTÜTZUNG



### WEITERE UNTERSTÜTZUNG



Projekt Wend Puiré	
<b>Name der Schule</b>	Ecole Sainte Philomène
<b>Beschreibung</b>	Grundschule und Sekundarschule
<b>Standort</b>	Marcoussis de Yagma
<b>Zusammenarbeit seit</b>	2016
<b>Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20</b>	162 Mädchen
<b>Verantwortliche Sozialarbeiterin(nen)</b>	BELEM/ TAPSOBA Mariam ZONGO /BAMOGO Florence
<b>Laufende TuaRes Programme</b>	Basisschulprogramm Sunshine: 103 Mädchen Girls Tech: 103 Mädchen



Projekt Wazamsé	
<b>Name der Schule</b>	Lycée Municipal Rimvouggré
<b>Beschreibung</b>	Sekundarschule
<b>Standort</b>	Karpala
<b>Zusammenarbeit seit</b>	2013-2014
<b>Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20</b>	163 Mädchen
<b>Verantwortliche Sozialarbeiterin(nen)</b>	OUEDRAOGO/KONATE Fatoumata
<b>Laufende TuaRes Programme</b>	Basisschulprogramm Sunshine: 90 Mädchen Girls Tech: 90 Mädchen



Projekt Neerwaya	
<b>Name der Schule</b>	Lycée Municipal de Boulsa
<b>Beschreibung</b>	Sekundarschule
<b>Standort</b>	BOULSA
<b>Zusammenarbeit seit</b>	2013-2014
<b>Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20</b>	90 Mädchen
<b>Verantwortliche Sozialarbeiterin(nen)</b>	GODO Augustine
<b>Laufende TuaRes Programme</b>	Basisschulprogramm Sunshine: 20 Mädchen Girls tech: 20 Mädchen

Projekt Fangré	
<b>Name der Schule</b>	Lycée le Partenariat
<b>Beschreibung</b>	Sekundarschule
<b>Standort</b>	Saaba, Ouagadougou
<b>Zusammenarbeit seit</b>	2014-2015
<b>Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20</b>	79 Mädchen
<b>Verantwortliche Sozialarbeiterin(nen)</b>	DIALLO Ouéli
<b>Laufende TuaRes Programme</b>	Basisschulprogramm



Projekt Zunoogo	
Name der Schule	Ecole primaire de Kogoneere
Beschreibung	Grundschule
Standort	BOULSA/ Kogoneere
Zusammenarbeit seit	2013-2014
Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20	30 Mädchen
Verantwortliche Sozialarbeiterin(nen)	GODO Augustine
Laufende TuaRes Programme	Basisschulprogramm



## UNSERE ERWEITERTEN PROGRAMME

### Unser „Learn to Earn“ Programm

Bang-n-Toum : Kaya	
Name	Ecole de Santé Jéricho
Standort	Kaya
Zusammenarbeit seit	2016
Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20	2
Ausbildungsart	Ausbildung zur Krankenschwester

Bang-n-Toum : Centre de Formation Professionnel de Référence de Ziniaré	
Name	CFPR-Z
Standort	Ziniaré
Zusammenarbeit seit	2019-2020
Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20	2
Ausbildungsart	Ausbildung zur Automechanikerin Autodesign- und -bau

Bang-n-Toum : Lycée Technique Armical Cabral	
Name	LTAC
Standort	Ouagadougou
Zusammenarbeit seit	2019-2020
Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20	6
Ausbildungsart	Ausbildung zur Buchhalterin



## Unser „Skills for the Future“ Programm

„Skills for the Future“ kombiniert die beiden Kurse **Girls Tech** und **English Excellence**.



Girls Tech ist ein dreijähriger Lehrplan, in dem Computerkenntnisse wie das Microsoft Office Paket, grundlegende Internetkenntnisse und die Einführung in die Grundlagen der Informatik durch spielerische und interaktive Aktivitäten vermittelt werden.

English Excellence, auch Sunshine genannt, ist ebenfalls als dreijähriges Programm konzipiert. Es hilft den TuaRes Mädchen, ihr Verständnis für das Englisch, das sie in der Schule lernen, zu vertiefen. In English Excellence müssen sie englische Geschichten schreiben, englische Anweisungen geben, englische Lieder singen, Probleme auf Englisch diskutieren, etc. Durch Interaktion lernen die Mädchen, sich in einer Fremdsprache auszudrücken, die auf der ganzen Welt gesprochen wird.

Beide Klassen sind bei den Mädchen sehr beliebt.

Wir haben uns entschlossen, zukünftig sogar auf den Programmen Girls Tech und English Excellence aufzubauen und eine zweijährige zweite Phase jedes Lehrplans zu erstellen, um die erworbenen Fähigkeiten weiter zu vertiefen.

Basierend auf unseren eigenen Einstellungserfahrungen und dem Wissen, wie gefragt IT und Englisch in der Burkinabé Arbeitswelt sind, sind wir fest davon überzeugt, dass diese erworbenen Fähigkeiten den TuaRes Mädchen helfen werden, nach der Schule Arbeit zu finden.

## Meinungen unserer Teilnehmerinnen zu Girls Tech und English Excellence

Mein Name ist Jeannine, ich bin in der 8. Klasse an der Schule Rimvouggré im Projekt Wazamsé. Mein Lieblingsfach im Unterricht ist Englisch, weil es eine der am meisten gesprochenen Sprachen der Welt ist. Ich bin Teil des Sunshine-Programms und des Girls Tech-Programms, die von der TuaRes Stiftung organisiert werden. Ich mag beide Programme sehr, weil es so wichtig ist, sowohl Englisch als auch IT zu lernen. Außerdem möchte ich gerne Deutsch lernen und Elektromechanik studieren. Vielen Dank an TuaRes für diese Chance und Gelegenheit, die ich hier bekomme!



Ich bin Esther und besuche die 8. Klasse der Schule Rimvouggré im Projekt Wazamsé. Mein Lieblingsfach im Unterricht ist Biologie, weil ich Pflanzen mag. Ich bin in Sunshine und Girls Tech, aber ich mag Girls Tech lieber. Ich denke, es ist wichtig, Englisch und Informatik zu lernen, weil es in Zukunft nützlich sein kann. In einigen Berufen benötigen die Arbeitgeber möglicherweise jemanden mit diesen beiden Fähigkeiten, und das ist eine Chance für mich. Ich möchte auch gerne Deutsch lernen und ich würde gerne Medizin studieren. Ich bin sehr dankbar für diese großartige Gelegenheit, die ich durch TuaRes bekomme.

## Unser Universitätsstipendium – Das Dr. Anja Hermes Stipendium

Das Dr. Anja Hermes-Stipendium wird jährlich an ein TuaRes Mädchen vergeben. In unserem Bericht 2017 haben wir Ihnen Véronique vorgestellt, die damals gerade ihr Studium als Dr. Anja Hermes-Stipendiatin begonnen hatte. Wir sind regelmäßig mit Véronique in Kontakt und haben sie nun interviewt, wie es ihr während ihres Studiums ergeht.

**Veronique, schön, dass wir uns wieder einmal sprechen. Du bist jetzt gerade im 3. Jahr Deines Studiums, richtig?**

*Hallo. Ja, das ist richtig. Dank TuaRes bin ich bereits in meinem 3. Studienjahr.*

**Was ist Deiner Meinung nach das Wichtigste, das Du in Deiner Zeit an der Universität gelernt hast, sowohl studienbezogen als auch persönlich?**

*Ich habe viele Dinge an der Uni gelernt, aber die wichtigsten sind wohl die folgenden: Auf beruflicher Ebene inspiriert mich die Realität, die ich an der Universität erlebe. Ich möchte gerne selbst Englischdozentin an der Universität werden. In meiner Freizeit gebe ich bereits jetzt in einem Englisch-Club, in dem ich Mitglied bin, einige Englisch-Grammatikkurse. Der Name dieses Clubs ist Young Leader's English Club. Ich habe auch gelernt, dass wir Frauen uns jeden Tag aufs Neue Herausforderungen stellen müssen, um den anderen zu zeigen, dass wir als Frauen und Menschen einen Wert in dieser Gesellschaft haben. Das ist manchmal garnicht so leicht.*

*Persönlich ist mir aufgefallen, dass wir niemals aufgeben dürfen, wenn wir etwas wirklich wollen. Ich erlebe jetzt ein Leben weit weg von meiner Familie und meinen Verwandten. Oft verbringe ich Zeit alleine, manchmal verbringe ich Zeit mit einem Mitbewohner. Im Miteinander mit anderen Menschen wurde mir klar, dass wir andere so akzeptieren müssen, wie sie sind.*

*Persönlich ist mir aufgefallen, dass wir niemals aufgeben dürfen, wenn wir etwas wirklich wollen. Ich erlebe jetzt ein Leben weit weg von meiner Familie und meinen Verwandten. Oft verbringe ich Zeit alleine, manchmal verbringe ich Zeit mit einem Mitbewohner. Im Miteinander mit anderen Menschen wurde mir klar, dass wir andere so akzeptieren müssen, wie sie sind.*



**Wie sieht ein typischer Tag in Deinem Studienleben aus und was ist Dein Lieblingsfach?**

*Ein typischer Tag in meinem Studium sieht so aus: Mein Wecker klingelt um fünf Uhr morgens, ich mache mich fertig und frühstücke bis 5:30 Uhr. Dann mache ich mich auf den Weg zur Universität. Wir beginnen um halb acht mit den Kursen. Ich komme lieber etwa dreißig Minuten früher an. Wir machen um zwölf Uhr eine Pause und beginnen gegen 14 oder 15 Uhr wieder. Um 18 Uhr enden die Kurse. Während der Pause über-*

*arbeite ich meine Notizen oder unterhalte mich mit meinen Studienkollegen oder den Lehrern. Mein Lieblingsfach ist englische Grammatik und Wortschatz.*

### **Denkst Du es war die richtige Entscheidung zu studieren?**

*Da sage ich ganz klar „JA“. Ich werde diese Entscheidung niemals bereuen. Ich bin mir jetzt so viel mehr bewusst, wer ich bin und wer ich sein möchte. Meine Umgebung nehme ich ganz anders wahr als damals in der Schule. Ich danke TuaRes für diese Chance.*

### **Was ist Deine Vision, Véronique? Wo siehst Du Dich in fünf Jahren?**

*Meine Vision ist es, nach meinem ersten Abschluss Englisch in der Sekundarstufe zu unterrichten und dann mein Studium online fortzusetzen, weil ich an der Universität unterrichten möchte. Wenn alles so läuft, wie ich es plane, sehe ich mich in fünf Jahren also als Dozentin an der Universität.*

### **Was würdest Du den jüngeren TuaRes Mädchen bzw. jungen Mädchen allgemein mit auf den Weg geben?**

*Dankbar zu sein! Gott zu danken, dass er sie während ihrer Schulzeit begleitet. Und dass TuaRes sie während dieser Zeit an die Hand nimmt. Sie sollten sehr fleißig sein, da sie in vielen Bereichen Hilfe bekommen und dafür auch hart arbeiten müssen. Sie dürfen in keinem Fall faul werden und denken, dass sie selbst nichts beitragen müssen. Sie müssen allen, die glauben, dass Mädchen in der Schule nichts erreichen können, zeigen, dass sie falsch liegen. Und ich sage allen Mädchen, dass sie nicht zu Hause bleiben müssen, nur weil sie Mädchen sind. Sie sollten etwas für sich und ihre Gemeinden tun. Sie sollten jede Gelegenheit nutzen, um erfolgreich und selbstbestimmt zu leben.*

## Unser TuaRes Alumnae Netzwerk

Jedes Mädchen, das die Sekundarschule abschließt und TuaRes in diesem Sinne verlässt, ist herzlich eingeladen, dem TuaRes Alumnae Netzwerk beizutreten. Das ganze Jahr über finden Veranstaltungen und Seminare statt, bei denen sich die ehemaligen TuaRes Mädchen treffen und Erfahrungen austauschen. In Kursen wie „Erfolgreich bewerben“ erlernen sie weiterhin wichtige Fähigkeiten zur Vorbereitung auf das Berufsleben.

## Unser Programm für die Eltern

Eltern sind eingeladen, an unseren regelmäßigen Informationskampagnen teilzunehmen.

Wir ermutigen auch die Mütter, sich an unseren Initiativen zu beteiligen, bei denen sie durch ihre Teilnahme an unserem Sparprogramm für Mütter einfache Finanzkompetenz erwerben. So erlangen die Eltern grundlegendes kaufmännisches Wissen, das ihnen hilft, eine kleine einkommensgenerierende Aktivität zu starten und ordnungsgemäß zu verwalten. Dieses Programm wird von unserer TuaRes-Mitarbeiterin und Absolventin Salmata Cissé geleitet.

## Unser „Life Skills“ Programm

Unser „Life Skills“ Programm beinhaltet das ganze Jahr über Führungstrainings, akademisches und berufliches Orientierungstraining, Sexualerziehung für TuaRes Mädchen und ihre Klassenkameraden sowie andere lebenspraktische Schulungen und Aktivitäten. Unser TuaRes Sommercamp, das auch Teil des Life Skills-Programms ist, findet jedes Jahr zum Ende des Schuljahres statt und leitet die Ferien ein.



## Unser TuaRes Sommercamp 2019

Seit 2015 organisieren wir jährlich unser Sommercamp.

Es ist eine Belohnung für außergewöhnliche Schulergebnisse und soll die persönliche Entwicklung der teilnehmenden Mädchen fördern und ihr Wissen über praktische Fertigkeiten erweitern. Auch soziale Kontakte werden gefördert und vertieft.

Im Jahr 2019 nahmen 120 Mädchen am Camp teil und übten sich in folgenden Aktivitäten:

- Traditionelles Schalfärben
- Pflanzenkunde und deren medizinische Eigenschaften
- Gewaltfreie Kommunikation
- Automechanik
- Computerspiele
- Yoga mit Sinah Diepold
- Stricken
- Theater und Debattenführung
- Traditioneller afrikanischer Tanz
- Filmen und Fotografieren
- Naturkosmetik für die Haare





## Interview mit Sinah Diepold – Yoga Trainerin

Sinah Diepold ist eine erfolgreiche Yogalehrerin und Influencerin aus München. Sie hat Jobs auf der ganzen Welt. Trotzdem hat sie sich im Juli eine Woche Zeit genommen, um mit uns nach Burkina Faso zu reisen, und dort den Mädchen im Sommercamp zu zeigen, wie Yoga ihre physische und psychische Gesundheit verbessern kann.



### Wie bist Du zu Deiner Leidenschaft, dem Yoga, gekommen?

*Ich habe bereits als Kind mit dem Tanzen angefangen und hatte dann in meiner Tanzausbildung auch Yoga als Fach. Jedoch war es da nur eine Stretch Stunde für mich. Ich habe es dann immer wieder gemacht, vor allem als ich in New York verletzt war und nicht tanzen konnte, habe ich Yoga gemacht, da das gut ging. Ich habe dann überraschend eine Vertretungsstunde im Yoga bekommen und hatte eigentlich keinen Schimmer von der spirituellen Seite. Kurz darauf wurde mir mein Herz gebrochen und um zu flüchten, aber nicht nutzlos in den Urlaub zu fahren, bin ich zu meinem ersten 200h Yoga Teacher Training nach Bali geflogen und seitdem kann ich mir ein Leben ohne Yoga nicht mehr vorstellen. Es hat ein wenig gedauert, aber dafür ist die Liebe echt.*

### Was möchtest Du den Menschen damit auf den Weg geben?

*Dass alles bereits da ist. Nichts im Außen macht dich perfekt, ganz oder fertig. Alles ist bereits da und das vergessen wir nur. Dazu brauchen wir wieder mehr Balance, mehr Weichheit, Entspannung, Großzügigkeit und Miteinander, um mehr im Einklang mit unseren drei wichtigsten Beziehungen zu leben: Der mit dir selbst, mit anderen Lebewesen und unserem Planeten, unserem Zuhause.*

### Was hat Dich dazu bewegt, mit uns nach Burkina Faso zu reisen und dort Yoga zu unterrichten?

*Seit ich denken kann wollte ich immer nach Afrika für ein soziales Projekt. Als Reinhard das dann irgendwann bei unseren gemeinsamen Yoga Einheiten vorgeschlagen hat, war sofort klar, dass genau das die Chance ist. Die Möglichkeit haben, die Magie des Yoga zu teilen, an einem Fleck, wo es noch nicht so verzerrt ist durch Social Media, und vor allem die Möglichkeit selbst noch viel mehr vor Ort von den Menschen und dem Land zu lernen.*

## Du warst noch nie zuvor in Burkina Faso. Was war Dein erster Eindruck von dem Land und den Menschen?

*Erdung. Ich habe mich sofort verliebt, in diese liebevollen und großzügigen Menschen, in dieses Land, das sich so roh und echt anfühlt, wie sich lange nichts mehr angefühlt hat.*

## Wie haben die Mädchen auf den Unterricht reagiert? Und denkst Du, sie haben etwas für sich mitgenommen?

*Ich würde sagen, wir hatten Spaß: da kommt so eine weiße, quirlige Dame, die was von Yoga aus Indien im tiefsten Afrika erzählt und das auf Yoda-Tarzan Französisch. Und wenn es auch nur das war, was sie mitgenommen haben, bin ich schon glücklich. Zusammen lachen, bewegen, fühlen, atmen und mich und sich nicht so ernst nehmen. Ach, und Beyoncé, wir haben zusammen auf „Run the World“ getanzt. Das fand ich unglaublich emotional, diese jungen Frauen so zu sehen, auch wenn für sie der Song keine Bedeutung hatte, hat es sich so angefühlt, als hätten sie die Kraft gespürt. Ich habe versucht ihnen zu erklären, dass sie unglaubliche Kraft haben.*

## Was war für Dich der persönlich schönste Moment während Deiner Woche bei uns im Camp?

*Pub, das ist unglaublich schwer zu sagen, denn es gab so viele kleine Momente. Eher das Gefühl, dass ich so willkommen war, dass die Mädchen irgendwann mit meinem Französisch geholfen haben, und die „Tanten“ (TuaRes Mitarbeiterinnen) sogar auch mit mir Yoga gemacht haben. Dass die Verbindung zwischen uns Menschen das wichtigste ist, nicht Geld, nicht Status, nicht Besitz.*

## In drei Worten: Was wünschst Du unseren Mädchen?

*Vertrauen in sich*



## UNSERE WEITEREN AKTIVITÄTEN

### Feierlichkeiten zum Internationalen Weltfrauentag

Der Internationale Weltfrauentag wird weltweit jeden 8. März gefeiert. Wir feiern damit nicht nur das weibliche Geschlecht und Mutterschaft, sondern auch weibliches Unternehmertum, Künstlerinnen, Sportlerinnen und alle Frauen, die uns täglich inspirieren. Wir feiern Gleichheit und wir feiern, dass Frauen sein können, wer immer sie wollen - solange sie an sich glauben.

Um diesen Spirit in den Köpfen der TuaRes Mädchen zu manifestieren und neue Freundschaften zu fördern, haben wir eine eintägige Veranstaltung für die Mädchen aus unseren drei Sekundarschulprojekten in Ouagadougou organisiert. Die Gruppe unternahm einen Ausflug, spielte Fußball und schrieb Gedichte über die Rolle von Mädchen und Frauen.

Es war wunderbar, Mädchen aus den verschiedenen Schulen zu sehen, die Zeit miteinander verbringen und als ein Team zusammenkommen!

### Poesiewettbewerb 2019

Während unserer Feier zum Internationalen Weltfrauentag hatten die teilnehmenden Mädchen die Gelegenheit, ihre eigenen Gedichte zu schreiben und an einem kleinen internen Poetry Slam teilzunehmen.

Einige zeigten große Begabung, sich schriftlich auszudrücken. Kurz darauf kündigte ein Radiosender in Ouagadougou einen Poesiewettbewerb an und wir fragten die TuaRes Mädchen, ob jemand teilnehmen wolle. Fünfzehn TuaRes Mädchen (von insgesamt 80 Teilnehmerinnen) nutzten die Gelegenheit, um ein Gedicht zu schreiben und einzureichen! Wir sind sehr stolz darauf, dass das Gedicht eines TuaRes Mädchens den gesamten Wettbewerb gewonnen hat und wir außerdem die ersten 5 Plätze belegten.



#### *Sur la route de l'école*

*Brave fille d'Afrique et du monde.  
Tiens la marche.  
Sur la route de l'école et à la tête de ton frère.  
Tiens la marche.  
À l'appel de l'école.  
Et sur le banc de la classe.  
Réponds présente et sois studieuse.  
Brave fille d'Afrique et du monde.  
Que ton éducation est nourricière!  
Nourricière à l'Afrique, Nourricière au monde.*

## UNSERE NEUE STRATEGIE 2019/2020

### Förderung durch TuaRes bereits ab Beginn der Grundschule

Vor diesem Schuljahr arbeitete TuaRes hauptsächlich mit weiterführenden Schulen, d.h. Sekundarschulen, zusammen. Im Detail waren das vier weiterführende Schulen und nur eine Grundschule (in Kogonéré).

Was vielleicht unsere wichtigste Erkenntnis seit unserer Gründung war, ist, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Förderung der Bildung in einem sehr jungen Alter zu beginnen.

Obwohl Französisch die offizielle Sprache im Bildungssystem von Burkina Faso ist, sprechen die Familien zuhause hauptsächlich Mooré, Fula oder Dioula. Wenn die Kinder schließlich in die Schule kommen, lernen sie häufig Französisch als neue Sprache und nach zwei Jahren werden alle Fächer auf Französisch gehalten. Die Schulbücher werden ausschließlich in Französisch gedruckt.

Im Laufe der Jahre haben wir festgestellt, dass viele der Mädchen, mit denen wir arbeiten, Schwierigkeiten haben, den Inhalt ihres Unterrichts zu verstehen, weil sie Schwierigkeiten haben, sich auf Französisch zu verständigen, zu schreiben und zu verstehen.

Wir glauben daher, dass es von großer Bedeutung ist, unsere Förderung auf Grundschulebene mit starken Partnerschulen zu beginnen, in denen die Mädchen gründlich Französisch lernen können. Diese Grundlage wird es ihnen ermöglichen, den Inhalt ihrer zukünftigen Klassen besser zu verstehen und eine bessere Chance zu haben, in der Schule erfolgreich zu sein.



## Drei zusätzliche Projektstandorte und Partnerschulen

Ab dem Schuljahr 2019/2020 haben wir uns daher mit drei weiteren Grundschulen in den Vororten von Ouagadougou zusammengeschlossen. Wir haben verschiedene Treffen und Diskussionen mit dem Direktor und den Vorständen jeder Schule abgehalten und sind zuversichtlich, dass sie die gleichen Ziele wie wir verfolgen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Projekt Teega wendé	
<b>Name der Schule</b>	Rayim Wendé
<b>Beschreibung</b>	Grundschule
<b>Standort</b>	Pazanni
<b>Zusammenarbeit seit</b>	2019-2020
<b>Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20</b>	93 Mädchen
<b>TuaRes Sozialarbeiterin(nen)</b>	DENNE Irène
<b>Laufende TuaRes Programme</b>	Basisschulprogramm

Projekt Zongo Nabitenga	
<b>Name der Schule</b>	Ecole primaire Zongo Nabitenga
<b>Beschreibung</b>	Grundschule
<b>Standort</b>	Zongo Nabitenga
<b>Zusammenarbeit seit</b>	2019-2020
<b>Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20</b>	86 Mädchen
<b>TuaRes Sozialarbeiterin(nen)</b>	BATIONO Grâce
<b>Laufende TuaRes Programme</b>	Basisschulprogramm

Projekt Zongo Nabitenga	
<b>Name der Schule</b>	Lycée Beogoneere – Zongo Nabitenga
<b>Beschreibung</b>	Vorstufe Sekundarschule
<b>Standort</b>	Bassinko
<b>Zusammenarbeit seit</b>	2019-2020
<b>Anzahl der TuaRes Teilnehmerinnen 19/20</b>	7 Mädchen
<b>TuaRes Sozialarbeiterin(nen)</b>	BATIONO Grâce
<b>Laufende TuaRes Programme</b>	Basisschulprogramm

Zusätzlich arbeiten wir auch mit einer Grundschule an unserem Projektstandort Wend Puiré zusammen. Details zu dieser Kooperation finden Sie auf Seite 15 in diesem Bericht.

## Erweitertes „Life Skills“ Programm

Im neuen Schuljahr wird TuaRes auch das „Life Skills“ Programm erweitern.

Im Laufe des Schuljahres haben wir mehrere „Themenwochen“ für die Mädchen geplant, um sich mit verschiedenen neuen Berufsfeldern und kulturellen Themen auseinanderzusetzen.

Zu Beginn des Schuljahres veranstalteten wir bereits eine **Berufsorientierungswoche** für die Mädchen, die dieses Schuljahr ihren Abschluss machen werden. Ihnen wurden verschiedene Ausbildungswege vorgestellt: von einer möglichen Hochschulausbildung bis hin zur Berufsausbildung. Sie trafen auch Fachleute aus verschiedenen Gebieten und konnten diesen Fragen stellen.

In den kommenden Monaten folgen eine **Lesewoche** mit Literatur aus aller Welt und die **Wissenschaftswoche** mit verschiedenen Experten, die verschiedene Aspekte der Wissenschaft zeigen.



## Über die Grenzen von Burkina hinaus: Neues Schulprojekt in Benin

### Benin, geographisch und wirtschaftlich

Benin liegt - wie Burkina Faso - in Westafrika. Die offizielle Landessprache ist Französisch. Entlang der nordwestlichen Landesgrenze grenzt Benin an Burkina Faso. Andere Nachbarländer sind Togo, Niger, Nigeria und der Golf von Guinea im Süden.

Benin hat eine Größe von rund 115.000 Quadratkilometern und zählt 11,5 Millionen Einwohner. Die wichtigsten Rohstoffe sind Baumwolle, Cashewnüsse und Erdnüsse.

Das Land belegt im Human Development Index (HDI) den 167. Platz. Benin hat zwar einen höheren Rang im HDI als Burkina Faso, kämpft jedoch mit vielen ähnlichen Problemen. Die Ausbildung von Mädchen ist auch hier ein zentrales Problem.

UNICEF berichtet, dass 54,9 % der jungen Männer in Benin im Alter von 15 bis 24 Jahren lesen und schreiben können, jedoch nur 30,8 % der jungen Frauen in der gleichen Altersgruppe. Darüber hinaus besuchen nur 40 % der Mädchen im ganzen Land eine weiterführende Schule. (Quelle: UNICEF; [https://www.unicef.org/infobycountry/benin\\_statistics.html](https://www.unicef.org/infobycountry/benin_statistics.html))



## Das Dorf, in dem unser Projekt stattfindet



Das Dorf, in dem wir unser Projekt dieses Schuljahr gestartet haben, heißt Djegbamey. Es ist Teil der Gemeinde Ouidah, die in einer südlichen Region am Meer liegt. Djegbamey und seine Bewohner sind extrem arm. Es gibt nur eine kleine Wasserquelle für das gesamte Dorf. Der Unterricht findet in einer kleinen Schule statt, in der Grund- und Sekundarstufe kombiniert werden müssen. Bis zu diesem Jahr konnte das Dorf nur zwei Lehrer beschäftigen, die alle Klassen unterrichteten. Dies führte dazu, dass der Unterricht häufig einfach ausfiel.

### Unser Projekt

Ab 2019/2020 wird TuaRes alle Mädchen im Dorf im schulpflichtigen Alter unterstützen. Im Moment sind dies 65 Mädchen. Wir zahlen auch für zusätzliche Lehrer, damit der Unterricht regelmäßig stattfinden kann, wovon alle Schüler im Dorf profitieren.

Die Teilnehmerinnen in Benin erhalten das gleiche Basisschulpaket wie unsere Teilnehmerinnen in Burkina Faso. Wir stellen

Schulgebühren, Kantinen, Schuluniformen und Schulmaterial, Solarlampen und Fahrräder zur Verfügung. Wir bieten auch psychologische Unterstützung an.

### Unser Partner Afrique Décide

TuaRes hat derzeit kein eigenes Büro oder Personal in Benin. Unser operativer Partner in diesem Projekt ist Afrique Décide, eine kleine Organisation, die unsere Vision teilt, jungen Kindern für eine bessere Zukunft Schulbildung zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu Afrique Décide finden Sie auf der Website

<https://www.afriquedecide.org/au-benin>



## UNSER TEAM

### TuaRes Deutschland



Reinhard Gorenflos



Martina Mayer



Cassiane Cladis



Susanne Hasenheit

### TuaRes Burkina Faso



Alexice Tô-Camier



Leopold Boukougou



Reine-Marie Kantiono



Florence Zongo



Fatoumata Konaté



Augustine Godo



Salamata Cissé



Rakiatou  
Zidouemba



Laurentine Saoura



Mariam Belem



Grace Angeline  
Bationo



Irène Denne



Timothé Sankara

## TUARES SAGT DANKE

In den letzten sieben Jahren war TuaRes mit Freunden gesegnet, die unsere Projekte monatlich oder jährlich großzügig unterstützen!

Wir bedanken uns sehr für Ihre Hilfe!

Und wir danken Ihnen, dass Sie an unsere gemeinsame Sache und an unsere Arbeit glauben!

**Wir wollen und können Ihnen weiterhin garantieren:**

**100%**

**Ihrer Spenden fließen direkt in unsere Projekte in Westafrika  
ohne Abzug von Verwaltungskosten.**

Alle Verwaltungskosten wie Gehälter, Reisekosten usw.  
werden vollständig vom Gründer von TuaRes getragen.



**Nur 300 Euro helfen uns, ein Mädchen für ein ganzes Jahr zur Schule zu schicken. Wir ebnet damit ihren weiteren Lebensweg, der mit Bildung und Wissen gepflastert ist. Über ihre Zukunft bestimmen die Mädchen im Vertrauen auf sich selbst.**

## WIE SIE UNS UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

Abgesehen von finanzieller Unterstützung schätzen wir auch Ihre Ideen und Ihre praktische Hilfe.

### Spendenaktionen und Veranstaltungen zugunsten von TuaRes

Benefizkonzerte, Geburtstagsfeiern mit Spende an TuaRes, Laufen für TuaRes beim nächsten München Marathon - es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Spendenaktionen mit uns gemeinsam zu gestalten.

Wenn Sie Ideen haben, lassen Sie es uns einfach wissen und wir können gemeinsam ein Konzept für Ihre Spendenaktion entwickeln.



### Unterstützen Sie uns über amazon smile

Wenn Sie online einkaufen, vergessen Sie nicht, sich unter [www.smile.amazon.de](http://www.smile.amazon.de) für amazon smile zu registrieren.

TuaRes ist dort als Organisation hinterlegt. Sie können also unsere Organisation auswählen, TuaRes profitiert dann von Ihren Einkäufen: denn wir erhalten automatisch 0,5% des Kaufpreises, die von amazon gezahlt werden.

Bitte denken Sie an diese Möglichkeit, wenn Sie bei amazon bestellen, z.B. Ihre Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr, Geburtstagsgeschenke oder ähnliches.

## **SPENDENKONTO**

TuaRes Stiftung  
Hypovereinsbank  
IBAN: DE11700202700015201977  
BIC/SWIFT: HYVEDEMMXXX

## **KONTAKT**

TuaRes Stiftung  
+49 89 904101220  
office@tuares.org

[www.tuares.org](http://www.tuares.org)

[www.facebook.com/tuares.stiftung](https://www.facebook.com/tuares.stiftung)  
Instagram: @tuaresstiftung